



Hotel am See „ALTES KASINO“

Der vielleicht schönste Ort Neuruppins ...

„Wo sich der Himmel über grünen Wäldern, saftigen Wiesen, klaren Seen und märkischen Pflasterstraßen wölbt, liegt das Ruppiner Seenland und belohnt jeden Besucher mit Erholung und Erlebnis pur.“ Das ist nur eine von zahlreichen Beschreibungen der schönen Region, in der wir leben und arbeiten. Den Logenplatz, wenn es um einen traumhaften Blick über den Ruppiner See geht, hat das Hotel am See „Altes Kasino“. In schönster Lage an der Neuruppiner Uferpromenade mit Blick auf die historische Stadtmauer und die Klosterkirche St. Trinitatis liegt ein Ort, an dem das Verwöhnen von Gästen lange Tradition hat. Schon seit über 100 Jahren genießen Gäste hier herzliche Gastfreundschaft. Das ursprüngliche alte Fachwerkhäus wurde 1972 leider abgerissen. An der gleichen Stelle entstand 1993 das markante Gebäude mit der sonnig-gelben Fassade.

Herz und Stil des gastlichen Hauses werden von Familie Golde geprägt – und das bereits in 5. Generation. Max Golde schaut zurück auf eine lange Tradition. „Jeder in unserem Haus kennt die Tradition und ist mit dem Herz dabei.“ Fest im Blick hat der Juniorchef die Zukunft des Hotel- und Restaurantbetriebs. „Wir bewahren die Tradition guter Gastfreundschaft – und das gilt auch für eine moderne Raumgestaltung.“

Diesem Leitsatz folgend wird in die Zukunft investiert und mit der Modernisierung der Bäder der 21 geschmackvoll eingerichteten Gästezimmer begonnen. Die Bäder wurden vor 22 Jahren modern und qualitativ hochwertig erbaut, sodass sich die Gäste bis zuletzt durchaus wohlfühlten. Die Ziele und Wünsche der Hotelierfamilie sind jedoch höher gesteckt und so begann vor einigen Monaten die sukzessive Verschönerungskur der Bäder.

Das stellte alle Beteiligten vor eine nicht geringe Herausforderung, musste die Modernisierung doch im laufenden Hotelbetrieb erfolgen. Auf den berechtigten Anspruch der Gäste auf ungestörten und entspannten Urlaubsgenuss durfte das Vorhaben selbstverständlich keine Auswirkungen haben.

Wenn man an die Modernisierung eines Bads – oder in diesem Fall mehrerer Bäder – herangeht, sind zahlreiche Entscheidungen zu treffen, die große Auswirkungen haben auf das spätere

Aussehen, die Ausstattung und auf technische Details. Auch organisatorisch ist das Vorhaben eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der es technischen Sachverstand mit Planungskompetenz und Kreativität zu paaren gilt.

Am Beginn standen die Wünsche und Anforderungen an die neuen Bäder:

- Einsatz zeitlos-moderner und qualitativ hochwertiger Ausstattungselemente unter optimaler Raumnutzung
- Schaffung eines Raums, der behagliche Wohlfühlmosphäre und sinnvolle Funktionalität aufs Beste verbindet

Mit großem Enthusiasmus gingen alle Beteiligten unter der Federführung von Badplaner Maurice Garbe an die raumgestalterischen Fragen und deren Verwirklichung heran. Leitlinie aller Überlegungen und Planungen waren auch hier die Wünsche der Gäste, die ihrem vielleicht hektischen Alltag für einige Tage entfliehen und im Hotel „Altes Kasino“ Wohlbefinden und Entspannung suchen. Dem Bad kommt dabei eine besondere Rolle zu, ist es doch der persönliche Rückzugsort schlechthin. Die neuen Bäder sollten hell, weit und luftig wirken. Dazu tragen vor allem die großen Fliesen im Farbbereich weiß-natur bei. Besonders am Herzen lag den Bauherren auch die Dusche. Stufenlos und bodengleich unterstützt sie das offene Raumkonzept. Wichtig für die Wahl war auch der Sicherheits- und Komfortaspekt.

Nicht nur für Kinder und ältere Menschen ist eine bodengleiche Dusche die sicherste Lösung. Die gleichen Anforderungen galten auch für die Auswahl des WCs und des Waschtisches: Sicherheit, Komfort und Nutzungsfreundlichkeit in perfekter Synergie aus Funktion und Design. Das Gesamtkonzept wurde abgerundet durch eine Lichtplanung, die die Notwendigkeit eines gut ausgeleuchteten Bereichs fürs Schminken und Rasieren ebenso erfüllt wie Wünsche an eine entspannende Dusche bei gemütlich-warmem Licht.

Die Anforderungen an den Ablauf der Modernisierung waren ebenfalls anspruchsvoll, aber sehr wohl erfüllbar:

- Eine reibungslose, saubere, organisatorisch und handwerklich erstklassige Arbeitsleistung unter Einhaltung eines knappen Terminplans

Die Stimmung angesichts der hoch liegenden Messlatte war jedoch nicht etwa angespannt, sondern geprägt von Vorfreude. Die besonderen Anforderungen einer Modernisierung im laufenden Hotelbetrieb haben natürlich den Arbeitsplan entscheidend beeinflusst. So begann das Team erst am Vormittag mit der Arbeit, denn ein ungestörtes Frühstück gehört für Gäste unverzichtbar zum Urlaubsgenuss. Max Golde fasst zusammen: „In klar abgesteckten Einsatzzeiten wurde so effizient wie nur möglich gearbeitet. Das Ergebnis: Innerhalb weniger Wochen waren die ersten Bäder fertig. Für uns ein perfekter Ablauf.“

Auch der bei einer umfassenden Modernisierung unvermeidbaren Schmutzentwicklung wurde von Beginn an wirkungsvoll der Kampf angesagt. Dank des speziellen Blitzblank-Badmodernisierungskonzepts, das eine ganze Reihe von Schutzmaßnahmen beinhaltet, waren die Auswirkungen der Arbeiten im Haus so gut wie nicht spürbar.

„Eine weitere wichtige Investition in die Zukunft ist getan“, so Max Golde. „Mit Freude und auch ein wenig Stolz schauen

wir heute auf die modernisierten Bäder und wissen, dass wir unserer Leitlinie für das Hotel erneut treu geblieben sind: Auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene und geschmackvoll eingerichtete Gästezimmer mit Wohnkultur auf hohem Niveau im Einklang von Ambiente und Service, der keine Wünsche offen lässt.“

„Unsere Entscheidung für das Team der Firma Herrmann war rückblickend sicher ein Schlüssel zum erfolgreichen Verlauf der Modernisierungsphase“, ergänzt der Juniorchef. „Wir haben Kompetenz, Kreativität, Wissen und große Einsatzbereitschaft gesucht. Das alles haben wir gefunden.“



„ALTES KASINO“ Hotel am See
An der Seepromenade 11/12
16816 Neuruppin

Telefon: 0 33 91 – 30 59
info@hotel-altes-kasino.de

www.hotel-altes-kasino.de

